

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 23/0520</b>
<b>42 - Amt für Schule und Sport</b>			<b>Datum: 21.11.2023</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Turlach, Melanie</b>	<b>Tel.: -269</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>06.12.2023</b>	<b>Entscheidung</b>

**Copernicus-Gymnasium**  
**hier: Erweiterungsneubau Musik**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt die Realisierung des Erweiterungsbaus am Copernicus-Gymnasium mit Gesamtkosten i.H.v. 7.723.000,- € brutto (einschl. Baukostensteigerung und Kostenvarianz). In diesen Gesamtkosten sind neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Außenanlagen und die Einrichtung enthalten (KG 200 – 700).

Die benötigten Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025 werden auf dem Produktkonto 217000.785139, Invest-Nr. 2170002022004 werden in die Budgetplanung für den Haushalt 2024/2025 aufgenommen.

### Sachverhalt:

Bereits seit 2021 ist die Raumsituation am Copernicus-Gymnasium Thema im Ausschuss für Schule und Sport. Da eine temporäre Containeranlage auf dem Gelände nicht realisierbar ist, hat der Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung am 03.11.2021 die Planung eines Anbaus am Copernicus-Gymnasium zwischen Aula und Hauptgebäude beschlossen (Vorlage B 21/0555). Die Ende 2021 auf Grund einer Machbarkeitsstudie grob geschätzten Gesamtkosten der Neubaumaßnahme (Musiktrakt + vier Klassenräume) lagen in einer Bandbreite von ca. brutto 2,5 Mio. € bis ca. brutto 3,3 Mio. €. Auf Basis dieser Machbarkeitsstudie wurde im Frühjahr 2022 ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Über das Ergebnis wurde der Ausschuss informiert.

Im Zuge der weiteren Planungen im Anschluss an den Wettbewerb gab es – in Abstimmung mit der Schule - planerische Änderungen:

- Barrierefreie und wetterunabhängige Anbindung des Neubaus an das Bestandsgebäude und die Aula, wodurch sich die BGF um ca. 20% vergrößert (von 850 m<sup>2</sup> auf 1.080 m<sup>2</sup>)
- Vergrößerung des Balkons im Osten zur Erweiterung der als Schulhof nutzbaren Fläche
- Holzfassade mit Faserzement-Elementen (statt der kostenintensiveren Holzfassade)

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

- Umgestaltung des WC-Kerns unter dem Aspekt der Diversität
- Fassadenbegrünung West zur Verbesserung der Öko-Bilanz
- Im Zuge der Anbindung des Neubaus wird bereits die technische Anlage in der Aula ertüchtigt (Brandmeldeanlage).

Wie aus nahezu allen Bauprojekten bekannt, besteht derzeit mit dem Krieg in der Ukraine, der Klimakrise und dem Fachkräftemangel eine Ausnahmesituation mit tiefgreifenden Auswirkungen auf alle Lebensbereiche – insbesondere jedoch auch auf die Baukosten, so dass die Ende 2021 grob, d.h. ohne konkrete Entwurfsplanung und Kostenberechnung, geschätzten Gesamtkosten überschritten werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 06.12.2023 wird den Ausschussmitgliedern der aktuelle Planungsstand und die Gründe für die aktuellen Baukosten detailliert erläutert.

Parallel laufen aktuell für das Copernicus-Gymnasium und das Gymnasium Harksheide die Machbarkeitsstudien bzw. Phasen Null zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung, d.h. an diesen beiden Schulen sich weiterreichende Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in der Planung. Der Erweiterungsbau Musik wurde in Abstimmung mit dem Ausschuss für Schule und Sport aus diesem Gesamtprozess vorgezogen, um schneller auf die bestehende Raumnot am Copernicus-Gymnasium reagieren zu können.